

## **Advent zu Hause feiern**

### **Advent:**

Wenn ein Freund zu Gast kommt, bereite ich gerne etwas schönes vor.

Es soll eine gute Zeit miteinander werden. Deshalb planen wir heutzutage gerne sorgfältig vor. Dieses Jahr ist vieles anders, was ist, wenn plötzlich mehr Zeit da ist als gedacht?

Die meisten Feiern sind abgesagt, ebenso wie viele private Besuche.

Je weniger Kontakte, umso besser – das ist schmerzliche.

Manchem wird die Zeit zu lang, manche fühle sich gerade jetzt einsam und machen sich mehr Sorgen als sonst.

Was tut mir gut?

Die Kerzen am Adventskranz anzünden, etwas Heißes trinken in der Dämmerung, Weihnachtskarten schreiben, überlegen, was jemandem eine Freude machen könnte.

In diesem Jahr warten vielleicht viele auf meinen Besuch oder eine Karte.

Vielleicht ist die Zeit deshalb gerade ein Segen, mal etwas mit mehr Ruhe, Überlegen und Geduld zu tun, ich muss morgen noch nicht fertig sein. Ein Schritt nach dem anderen. Ich nehme es mir jedenfalls vor. Tag für Tag.

„Komm oh mein Heiland Jesu Christ, mein Herzens Tür dir offen ist“. EG 1, 5. Dieser Liedvers geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Jesus klopft an unsere Tür, haben Sie ihn, hast du ihn schon gehört?

Ich mache mir natürlich nicht vor, manche haben auch große Sorgen in dieser Zeit, um die Gesundheit, um die Arbeitsstelle, um die Kinder. Umso mehr möchte ich mich nicht ins dunkle Kämmerlein verziehen, sondern meine Gedanken von dem Stern, der sich für uns und zu uns auf den Weg macht, leiten lassen.

Der Stern leuchtet und weist den Weg nach Bethlehem, und ich will Gott vertrauen wie ein Kind Die können das wohl noch am besten. Wenn mir das gelänge, nicht immer, aber doch ein wenig öfter, dann spüre ich wie ich die Hoffnung wächst. Ja, dann wird das Warten gelingen. Das Warten, das manchmal auch so quälend sein kann, wenn man nur das Grau in Grau vor sich sieht. Ich will mich bescheiden lassen vom Kerzenschein und Sternenglanz, ich hoffe auf die Gute Nachricht, das Evangelium, wie Gott kommt. Es ist und bleibt Advent. Ganz gewiss!

Ich wünsche Ihnen und Euch, dass Sie im Advent Jesus den Weg bereiten und sich von ihm mit Hoffnung und Zufriedenheit beschenken lassen.

Ihr und Eure *Beate Ehlert*

**PS.:**

**In dieser Tüte lassen sich für jeden Tag im Advent Gedanken finden.**

**Die nächste Tüte kommt dann zu Weihnachten...**

**Bitte dafür wieder bei mir melden!**

## **Warten auf das große Geschenk**

Advent ist eine Zeit, es sich zu Hause schön zu machen. Viele Menschen nehmen sich vor, mehr zur Ruhe zu kommen und sich zu besinnen. Dazu kann eine tägliche, kleine Adventsfeier beitragen. Ein fester Zeitpunkt dafür, z.B. morgens oder nach dem Abendessen, hilft, sich die Minuten dafür frei zu halten.

Kerzen am Adventskranz werden angezündet. Das Licht und das Immergrün ist ein Zeichen wie alle Geschöpfe auf ein gelingendes Leben hoffen. Der Kranz erinnert auch an unsere Sehnsucht, dass Christus eines Tages die Welt ganz neu macht und uns mit hineinnimmt in seinen großen Frieden.

Wenn man an jedem Adventssonntag eine weitere Kerze anzündet und so von Woche zu Woche der Kranz immer heller leuchtet, sieht und spürt man, wie das Weihnachtsfest, das Fest der Geburt Jesu Christi immer näherkommt.

## **Der folgende Ablauf ist für die Adventstage bis zum 23.12. gedacht.**

Das Warten auf Weihnachten ist ganz besonders spürbar und anschaulich, wenn Sie/Ihr in der Adventszeit allmählich die Weihnachtskrippe aufbaut. Jeden Tag kann etwas ergänzt werden, ein Teil des Stalls, einen Gegenstand oder eine Figur.

In den letzten Tagen vor Weihnachten kommen dann Maria und Josef dazu. Das Christuskind wird erst am Abend des 24.12. in die Krippe gelegt.

## **An jedem Tag im Advent**

### **Liedvorschläge:**

- Macht hoch die Tür (EG 1)
- Wir sagen euch an den lieben (EG 17)
- Es kommt ein Schiff geladen (EG 8)
- Mit Ernst, o Menschenkinder (EG 10)
- oder ein anderes Lied zum Advent

Advent ist die Zeit, sich zu besinnen: Gott, danke für unser Leben. Dir vertrauen wir uns an. Komm zur Welt, komm uns ganz nah, dass wir Dich finden können.

**Alle:** Gott, komm uns ganz nah.

### **Liedvorschläge:**

- Ihr lieben Christen freut euch nun (EG 6,1)
- Auf, Seele, auf und säume nicht EG (73)

*Die Kerze(n) am Adventskranz anzünden*

Er ist schon zur Welt gekommen, hat sich uns geschenkt.  
Christus, Licht der Welt, mache unser Leben hell und heil.  
Komm, dass Frieden wird und Gerechtigkeit auf der Erde einzieht.

In der Bibel ist Jesus Christus schon angekündigt:

*Hier kann der für den Wochentag vorgesehene Verheißungstext gelesen werden, siehe unten...)*

Stille

*Ein kurzer Austausch, bei dem jeder das sagen kann, was ihm an dem Text wichtig ist, kann die Stille abrunden.*

### **Gebet**

Gott, wir warten und freuen uns auf Weihnachten, den Geburtstag von Jesus Christus. In ihm liegt Deine ganze Liebe. Ihm möchten wir vertrauen und seine Nähe erfahren. Er ist das größte Geschenk. Danke.

*(Hier kann man nun Gott für etwas danken Dank oder eine persönliche Bitte anfügen.)*

Amen.

*Wer möchte, ergänzt nun ggf. zur Krippe ein Teil oder eine Figur.*

Liedvorschläge:

- Singet fröhlich im Advent (EG 536)
- Tragt in die Welt nun ein Licht (EGplus 81 / GL 745)
- Mache Dich auf und werde licht (EGplus 1/ GL 219)
- Seht, die gute Zeit ist nah (EG 18)

### **Verheißungsworte zum Advent**

#### **Sonntag**

So spricht Gott, der Herr: Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird. Freut euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe.

(Jesaja 65, 17.18a)

Könnte ich doch hören, was Gott der HERR redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen. (Psalm 85, 9a.11)

Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. (Jesaja 11,1-2)

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott, der Herr, ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil. Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus dem Brunnen des Heils. (Jesaja 12,2-4)

#### **Montag**

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jesaja 60,1)

Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

Doch es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind. (Jesaja 8,23)

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jesaja 9,1)

## **Dienstag**

Und ich will ihnen einen einzigen Hirten erwecken, der sie weiden soll, nämlich meinen Knecht David. Der wird sie weiden und soll ihr Hirte sein, und ich, der Herr, will ihr Gott sein. Ja, ihr sollt meine Herde sein, die Herde meiner Weide, und ich will euer Gott sein, spricht Gott der Herr. (Hesekiel 34,23-24a.31)

Und du Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist. (Micha 5,1)

Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott. (Jesaja 40,3)

Und die Völker werden in Deinem Lichte wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgeht. (Jesaja 60,3)

## **Mittwoch**

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist dein König! (Jesaja 52,7)

Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Darum so wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel. (Jesaja 7, 14)

## **Donnerstag**

Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Sagt den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! (Jesaja 35,3-4a)

Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt. (Jesaja 11, 9)

Siehe, das ist mein Knecht, den ich halte, und mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht unter die Heiden bringen. Er wird nicht schreien und rufen, und seine Stimme wird man nicht hören auf den Gassen. Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue trägt er das Recht hinaus. (Jesaja 42,1-3)

Der Geist des Herrn ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen; und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.“ (Jesaja 61,1.2a)

## **Freitag**

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9a)

Ich will mit ihnen einen Bund des Friedens schließen, der soll ein ewiger Bund mit ihnen sein. (Hesekiel 37,26)

Man sing mit Freuden in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des HERRN ist erhöht; Die Rechte des HERRN behält den Sieg! (Psalm 118,15.16)

Freuet euch im Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4.5b)

## **Samstag**

Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei begrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. (Lukas 1,28-32a)

So spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen. (Jesaja 57,15)

Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten. Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein kleines Kind wird ausstrecken in die Höhle der Natter. (Jesaja 11,6-8)

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das erste ist vergangen. (Offenbarung 21)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020

ADVENT  
IN DER TÜTE  
2020